



Carolin Kebekus moderiert den Deutschen Comedypreis 2014

Carolin Kebekus moderiert den Deutschen Comedypreis 2014

"Der Deutsche Comedypreis" bei RTL bekommt ein neues Gesicht: Ausnahmekünstlerin Carolin Kebekus, 2013 selbst als beste Komikerin des Landes mit dem Comedypreis ausgezeichnet, führt im Oktober 2014 erstmals durch die glamouröse und witzige Preisverleihung und löst damit Dieter Nuhr nach 6 Jahren ab.
Carolin Kebekus: "Ich bin eh jedes Jahr auf dem Comedypreis und die Sitze sind so unbequem, da dachte ich mir, ich bin lieber als Moderatorin auf der Bühne und arbeite. Und ein bisschen Frauenpower tut immer gut. Ich freue mich drauf und verspreche: das wird eine große Show!"
Dieter Nuhr: "Ich freue mich darauf, zur Comedypreis Verleihung 2014 und zur After-Show-Party zu kommen, ohne zu arbeiten."
Die glamouröse und witzige Preisverleihung ehrt die besten Comedy-Leistungen des vergangenen Jahres, darunter die großartigsten Comedians, die herausragendsten Comedyshow und die erfolgreichsten Comedyserien. Über die einzelnen Künstler, Shows und Serien in den jeweiligen Kategorien entscheidet eine unabhängige Fachjury unter dem Vorsitz von Comedian Olaf Schubert am Tag der Verleihung. Die Jury besteht dieses Jahr aus: David Anschutz: Autor und Comedian, Jens Bujar (TV Kreativer), Holger Hoffmann (Executive Producer, Prime Productions) Gerda Müller (Produzentin, Bantry Bay Productions) Thomas Vass (Produzent Biller
Vass, TV Produktion), Ralf Günther (Geschäftsführer Köln Comedy GmbH).
Die Verleihung am 21. Oktober ist der glanzvolle Höhepunkt des Köln Comedy Festivals, das vom 16. Oktober bis 1. November 2014 stattfindet. Produziert wird der Deutsche Comedypreis von Brainpool TV GmbH, im Auftrag der Köln Comedy Festival GmbH im Kölner Coloneum.

Rückfragen:
RTL-Kommunikation
Anke Eickmeyer
Tel.: 0221-45674244
anke.eickmeyer@rtl.de

Pressekontakt

RTL Group

L-1543 Luxembourg

Firmenkontakt

RTL Group

L-1543 Luxembourg

RTL Group was born of the merger between CLT-UFA and Pearson TV in April 2000. CLT-UFA itself was created when the TV and radio group owned by Bertelsmann AG and the German newspaper group WAZ merged with the Belgian-Canadian Groupe Bruxelles Lambert (GBL). In July 2001, Bertelsmann became majority shareholder of RTL Group following a stock swap with GBL in which GBL changed its 30 percent stake in RTL Group against a 25 percent stake in Bertelsmann AG. In December 2001, Bertelsmann entered into an agreement with Pearson plc to acquire its 22 percent stake in RTL Group. Bertelsmann's interest in RTL Group is now 90.4 percent. The remaining 9.6 percent of RTL Group are publicly traded on the Brussels and Luxembourg stock exchanges. RTL Group operates in more than 40 countries. (a selection) Germany, France, Belgium, Luxembourg, Netherlands, Great Britain, Croatia, Hungary, Russia, Spain, Portugal, USA, Australia. RTL Group is Europe's leading commercial broadcaster with interests in 32 television channels and 31 radio stations in eleven countries and content production throughout the world.